

Das Gruselhaus am Glockenbach

von

Frank Hammerschmidt

Besetzung der Rollen

Erzähler:

Jana:

Luisa:

Wiebke:

Opa Breuer:

Jennifer:

Daniel:

Frau Driburg:

Felix:

Beo:

DAS GRUSELHAUS AM GLOCKENBACH

Szene: 1 Halloween

- 1 JENNIFER
(ERZÄHLEND)
Jana, weißt Du, daß wir bei uns Halloween noch gar nicht so lange feiern? Das Fest kommt ursprünglich von den alten Kelten, die den Einzug des Viehs feierten. Eine Legende besagt, das an diesem Tag Jack Oldfield durch die Strassen wandelt, ein Geist mit einer beleuchteten Rübe. In Amerika wurde aus der Rübe aber schnell ein Kürbis, da der viel verbreiteter war.
- 2 JANA
(GELANGWEILT)
Ist ja wahnsinnig interessant. Wenn ich mal Enkel habe, erzähle ich denen die Geschichte.
- 3 JENNIFER
(SCHIMPFEND)
Frechdachs.
- 4 JANA
(DARAUF HINDEUTEND)
Da an der Haltestelle steht schon Luisa.
- 5 SOUND: WAGEN KOMMT ZUM STEHEN, TÜR WIRD GEÖFFNET
- 6 JENNIFER
(BEGRÜSSEND)
Hallo Luisa. Du siehst ja toll aus.
- 7 LUISA
(ANTWORTEND)
Danke Jennifer. Hallo Jana.
- 8 JANA
(NEUGIERIG)
Hallo Luisa. Als was gehst Du? Als Gespenst?
- 9 LUISA
(SICH VORSTELLEND)
Ich bin eine Vampirbaronin. Gruftilla, die Tochter des Grafen Dracula.
- 10 JENNIFER
(FREUNDLICH)
Steig ein.
- 11 SOUND: TÜR WIRD GESCHLOSSEN, WAGEN FÄHRT LOS

(CONTINUED)

- 12 LUISA
(NEUGIERIG)
Und was bist Du?
- 13 JANA
(LEICHT EMPÖRT)
Sieht man das denn nicht an meinem Besen?
- 14 LUISA
(LACHEND)
Das ist doch nur ein Handfeger.
- 15 JANA
(ERKLÄREND)
Ich habe auf die Schnelle keinen anderen gefunden. Ich bin eine Hexe.
- 16 JENNIFER
(SCHERZEND)
Bist Du das sonst nicht auch?
- 17 JANA
(LEICHT EMPÖRT)
Haha, danke für das Kompliment, Schwesterchen.
- 18 JENNIFER
(FRAGEND)
Luisa, weißt Du denn, warum wir Halloween feiern?
- 19 JANA
(FLÜSTERND)
Sag ja.
- 20 LUISA
(ANTWORTEND)
Ähm, ja.
- 21 JENNIFER
(BEDAUERND)
Ach schade. Sonst hätte ich Dir die Geschichte erzählt. Jana kennt sie jetzt auch.
- 22 JANA
(STOCKEND)
Ja, und es war sehr interessant und ähm...spannend. Aber da vorne kannst Du uns schon rauslassen. Wir fangen in der Bachstrasse an.
- 23 LUISA
(NACHFRAGEND)
Hier schon?

- 24 JANA
(BESTIMMEND)
Und dann einmal quer durchs Dorf.
- 25 SOUND: WAGEN HÄLT AN
- 26 JENNIFER
(FRÖHLICH)
Dann viel Spaß, ihr beiden. Und gebt mir nachher etwas ab.
- 27 JANA
(FRECH)
Du bekommst dann das Obst von den alten Leutchen.
- 28 JENNIFER
()
Du bist zu gütig. Meine Nummer habt ihr. Wenn was ist, klingelt durch.
- 29 JANA
(FRÖHLICH)
Machen wir. Dir auch viel Spaß auf Deiner Party.
- 30 JENNIFER
(SICH BEDANKEND)
Danke.
- 31 LUISA
(SICH BEDANKEND)
Bis später, Jennifer. Danke fürs mitnehmen.
- 32 SOUND: DIE MÄDCHEN STEIGEN AUS UND DER WAGEN FÄHRT WEITER
- Szene: 2 Süßes oder Saures
- 33 ERZÄHLER
Die beiden Mädchen winkten Jennifer hinterher, die mit ihrem alten Polo davonsauste. Luisa sah wirklich gruselig aus mit ihrem weiß geschminkten Gesicht und dem gemalten Blutstropfen, der aus ihrem Mundwinkel herauszulaufen schien. Aber auch Jana, die von ihrer Mutter ein Spinnennetz auf ihr Gesicht gemalt bekommen hatte, stand der Freundin in nichts nach. Also machte sich das Gruselduo auf dem Weg zum ersten Hauseingang.
- 34 SOUND: SCHELLEN, TÜR ÖFFNET SICH
- 35 JANA
(FRÖHLICH)
Süßes oder Saures!

36 LUISA

(FRÖHLICH)
Süßes oder Saures!

37 FRAU DRIBURG

()
Na, ihr seht ja fürchterlich aus. Ganz toll. Wartet,
ich hole euch etwas.

38 LUISA

()
Ist das nicht die Mutter von Daniel aus der
Parallelklasse.

39 JANA

()
Ich glaube ja.

40 FRAU DRIBURG

()
Daniel, komm mal runter. Das musst Du Dir ansehen.

41 LUISA

()
Oh bitte nicht. Der ist immer so ätzend.

42 FRAU DRIBURG

()
Hier sind einige Äpfel und Mandarinen. Ich bin ja nicht
für diesen ganzen Süßkram.

43 JANA

()
Packs in den Beutel für Jennifer.

44 DANIEL

()
Was ist denn?

45 FRAU DRIBURG

()
Sieh Dir mal Deine reizenden Freundinnen an.

46 DANIEL

()
Das sind doch nicht meine Freundinnen.

47 FRAU DRIBURG

()
Kann der Daniel euch nicht begleiten? Dann könnt ihr zu
dritt losziehen.

48 JANA

()
Ähm, ich weiß nicht.

49 DANIEL

()
Mama, ich gehe doch nicht mit den Mädchen mit.
Hinterher muss ich noch teilen.

50 FRAU DRIBURG

()
Willst Du denn ganz allein los?

51 DANIEL

()
Frankenstein ist ein Einzelgänger. Tschüß Mama.

52 FRAU DRIBURG

()
Aber achte darauf, daß sie Dir nur gesunde Sachen
mitgeben, mein Junge.

53 DANIEL

()
Natürlich, Mama.

54 ERZÄHLER

Jana und Luisa gingen nun von Haus zu Haus. Ihre Beutel
füllten sich mit Süßigkeiten und Obst und ab und zu gab
es auch etwas Geld. Nach etwa zwei Stunden setzten sie
sich auf eine Bank vor dem Brunnen, der den Dorfplatz
dominierte. Aus dem Maul eines glubschäugigen, mit
Patina angelaufenen Fisches lief ein Wasserstrahl, der
in einem Becken mündete.

55 LUISA

()
Apfel, Apfel, eine Orange und...eine Tomate.

56 JANA

()
Eine Tomate, wo hast Du die denn her?

57 LUISA

()
Ich glaube von Frau Hessenkamp.

58 JANA

()
Wahrscheinlich dachte sie, es wäre ein roter Apfel. Die
sieht ja nicht mehr so gut. Leg sie einfach zu dem Obst
für meine Schwester.

59 LUISA

()
Gut!

60 JANA

()
Ob Daniel schon mehr hat? Was sollte die Verkleidung
von ihm nochmal darstellen?

61 LUISA

()
Frankenstein.

62 JANA

()
Da hätte er sich gar nicht verkleiden brauchen.

63 LUISA

(LACHT)

64 JANA

()
Ich glaube, Merle steht auf ihn.

65 LUISA

()
Psst, da kommt er.

66 DANIEL

()
Habt ihr schon genug?

67 LUISA

()
Wird ja schon langsam dunkel.

68 JANA

()
Aber ein bisschen können wir noch, oder?

69 DANIEL

()
Wart ihr schon bei dem alten Gruselhaus am Glockenbach.

70 JANA

()
Meinst Du das Haus am Ende des Weges.

71 DANIEL

()
Genau. Ist aber nur etwas für ganz mutige. Ich war aber
da.

(CONTINUED)

72 LUISA

(SPÖTTISCH)

Du bist ja ein richtiger Held.

73 DANIEL

()

Und ob. Da wohnt ein komischer alter Mann und nachts hört man gruselige Laute aus dem Garten. Der soll unheimliche Experimente an armen Tieren machen.

74 JANA

()

So ein Quatsch.

75 DANIEL

()

Doch. Aber ihr traut euch ja sowieso nicht dahin.

76 JANA

()

Klar trauen wir uns, wieso denn nicht?

77 LUISA

()

Genau. So mutig wie Du sind wir schon lange.

Szene: 3 Das Gruselhaus

78 ERZÄHLER

Die beiden Mädchen würden Daniel beweisen, daß auch sie den Mut besaßen, zum Gruselhaus zu gehen und dort anzuklingeln. Sie mussten zwar zugeben, daß das Grundstück, das direkt neben dem kleinen Glockenbach gelegen war, schon etwas unheimlich wirkte. Die Mauer war hoch und mit Efeu bewachsen, das gusseiserne Tor hatte an einigen Stellen Rost angesetzt. Durch die Gitterstäbe des Tores konnten sie einen eher wild wuchernden Garten erkennen. Ein geschlungener kleiner Weg führte an einem Schuppen vorbei zu einem grossen Haus.

79 SOUND: QUIETSCHENDES TOR

80 LUISA

()

Klingt ja schon wie in einem Gruselfilm.

81 JANA

()

Hier wäre mal ein bisschen Öl nötig.

(CONTINUED)

82 LUISA

()

Und ein Gärtner. Hier wächst ja alles wild durcheinander.

83 JANA

()

Danach werde ich Jennifer anrufen. Dann kann sie uns abholen.

84 LUISA

()

Wie spät haben wir es denn?

85 JANA

()

Ich gucke gleich mal nach. Aber da es inzwischen schon dunkel ist...

86 LUISA

()

Ich soll spätestens um zehn zuhause sein.

87 SOUND: VOGELGERÄUSCHE, EIN BELLENDER HUND

88 JANA

()

Das kam von dem Schuppen da. Laß uns mal hingehen.

89 LUISA

(ETWAS ÄNGSTLICH)

Ok.

90 SOUND: GEHEN ZU DEM SCHUPPEN, ÖFFNEN DIE TÜR, GEHEN HINEIN, DIE TIERGERÄUSCHE WERDEN LAUTER

91 ERZÄHLER

Die Mädchen betraten vorsichtig den alten Schuppen. Aus einem Käfig meldeten sich einige eingesperrte Vögel, in einem weiteren lag ein scheuer Fuchs und guckte sie aus neugierigen Augen an. Daneben ein eingesperrter Schwan, der sie sofort anfauchte.

92 JANA

()

Wie gemein. Der sperrt einfach die Tiere ein.

93 SOUND: WINSELNDER HUND

94 LUISA

()

Und da, der Hund hat einen Verband am Fuß.

(CONTINUED)

- 95 JANA
()
Ich rufe jetzt Jennifer an. Sie muss etwas gegen den Tierquäler unternehmen.
- 96 SOUND: HUND BELLT, HANDY FÄLLT RUNTER
- 97 JANA
()
Das Handy.
- 98 LUISA
()
Ist es kaputt?
- 99 JANA
()
Ja, geht nicht mehr. Meine Schwester bringt mich um. Das hat sie mir für heute ausgeborgt. Jetzt kann sie uns nicht erreichen.
- 100 LUISA
()
Ich habe keines dabei. Mein Vampiroutfit hat ja keine Taschen.
- 101 BEO
()
Böse.
- 102 LUISA
()
Was war das?
- 103 BEO
()
Böse! Du bist böse!
- 104 JANA
()
Keine Angst, das ist ein Vogel. Siehst Du, der dunkle dahinten.
- 105 LUISA
()
Wieso kann der sprechen?
- 106 JANA
()
Weiß nicht, vielleicht ist das ja ein Papagei oder sowas.

107 LUISA

()
Laß uns jetzt lieber gehen.

108 JANA

()
Gut, ich habe auch keine Lust mehr, bei dem gruseligen
Haus anzuklingeln.

109 LUISA

(ERSCHROCKEN)
Da....im Garten...diese Fratzen.

Szene: 4 Keine Verbindung

110 FETENMUSIK, FEIERNDE LEUTE

111 ERZÄHLER

Jennifer hatte wiederholt versucht, ihre kleine
Schwester anzurufen. Mittlerweile war es zehn Uhr und
sie hatten abgemacht, daß sie sich bis zu diesem
Zeitpunkt spätestens melden würde.

112 FELIX

()
Was ist denn los, Jen?

113 JENNIFER

()
Ach, meine kleine Schwester meldet sich nicht. Ich muss
sofort los.

114 FELIX

()
Jetzt schon? Wird doch gerade schön.

115 STEFFI

()
Wie? Du willst schon gehen.

116 JENNIFER

()
Ja, tut mir leid, Steffi.

117 STEFFI

()
Ach schade.

118 JENNIFER

()
Die Party war toll, Felix. Feiert noch schön.

119 FELIX

()

Danke. Soll Dich jemand begleiten. Du weißt, es ist Halloween. Da tummeln sich viele seltsame Leute auf den Strassen.

120 JENNIFER

()

Mich wird schon kein Geist verschleppen. Macht es gut!

121 STEFFI

()

Ciao.

122 FELIX

()

Du auch!

123 ERZÄHLER

Jennifer eilte zu ihrem Polo. Sie lenkte den Wagen kreuz und quer durch das Dorf, sah auch verschiedene Hexen oder Vampirinnen, aber Jana und Luisa fand sie nicht. Sie beschloss nun logisch vorzugehen. Jennifer würde zunächst bei den Driburgs nachfragen und von da alle Häuser abklappern, an denen die Mädchen gewesen sein könnten.

Szene: 5 Geräusche in der Nacht

124 ERZÄHLER

Der Garten hatte sich verändert. Grässliche von innen beleuchtete Kürbisfratzen grinsten die beiden Mädchen an. Luisa ging einen Schritt zurück und trat dabei Jana auf den Fuß.

125 JANA

()

Au.

126 LUISA

()

Entschuldige.

127 BEO

(AUS DEM HINTERGRUND)

Böse. Du bist böse!

128 JANA

()

Halt den Schnabel!

(CONTINUED)

129 LUISA

()
Halt den Schnabel!

130 SOUND: LAUFENDE SCHRITTE, RASCHELN

131 LUISA

()
Was war das?

132 JANA

()
Was denn?

133 LUISA

()
Ich glaube, da war jemand...oder etwas.

134 JANA

()
Ach, Du spinnst. Laß uns einfach gehen und...

135 SOUND: LAUFENDE SCHRITTE, RASCHELN

136 JANA

()
Jetzt habe ich es auch gehört.

137 LUISA

(ERSCHROCKEN)
Ahhh.

138 ERZÄHLER

Die Lichter verloschen. Nun war es finsterner als zuvor, da sich die Augen der beiden Mädchen zunächst an die veränderten Lichtverhältnisse anpassen mussten. Eilige Schritte kamen näher und näher und dann...

Szene: 6 Nachforschungen

139 KLINGELTON, TÜR WIRD NACH EINIGER ZEIT GEÖFFNET

140 FRAU DRIBURG

()
Ja, bitte? Bist Du nicht schon etwas zu groß, um nach Süßigkeiten zu fragen, Jennifer?

141 JENNIFER

()
Entschuldigen Sie die späte Störung, Frau Driburg. Es geht um meine Schwester Jana.

142 FRAU DRIBURG

()

Jana? Die war hier, mit einer Freundin.

143 JENNIFER

()

Sie geht nicht an ihr Handy. Ich mache mir Sorgen und dachte, sie können mir vielleicht weiterhelfen. Haben Sie etwas gesagt, vielleicht wo sie genau hin wollten?

144 FRAU DRIBURG

()

Zu mir nicht, aber Daniel hat sie kurz bevor er heimkam, nochmal getroffen.

145 FRAU DRIBURG

(RUFEND)

Daniel. Kommst Du noch mal! Jennifer ist hier.

146 SOUND: SCHRITTE

147 DANIEL

()

Hallo Jennifer. Ich brauche doch keine Nachhilfe mehr. In bin in Englisch schon viel besser geworden.

148 JENNIFER

()

Das weiß ich doch. Darum geht's auch gar nicht.

149 FRAU DRIBURG

()

Jennifer ist auf der Suche nach ihrer Schwester. Du hast sie doch nochmal gesehen.

150 DANIEL

()

Hab ich.

151 FRAU DRIBURG

()

Und wo war das?

152 DANIEL

()

Am Brunnen. Sie wollten zum alten Gruselhaus.

153 JENNIFER

()

Zum Gruselhaus?

154 DANIEL

()

Ja, das am Glockenbach.

Szene: 7 Das Gespenst

155 ERZÄHLER

Nur undeutlich konnten die Mädchen eine Gestalt im Dunkeln zwischen den Büschen umherhuschen sehen. Die Augen funkelten hell in einem grässlichen Gesicht, das...moment mal...in einem Gesicht, das aufgemalt war.

156 WIEBKE

()

Buuuh. (lachen)

157 ERZÄHLER

Das vermeintliche Gespenst streifte ein Bettlaken zur Seite. Es leuchtete zunächst die beiden Mädchen mit einer Taschenlampe an, dann sich selbst. Zum Vorschein kam ein sonnensprossiges Gesicht eines Mädchens, das in etwa im gleichen Alter war, wie Jana und Luisa.

158 WIEBKE

()

Hab ich euch erschreckt?

159 LUISA

()

Und wie.

160 WIEBKE

()

Moment, ich mache es mal wieder heller. Ich habe eine Fernbedienung für die Gartenlichter.

161 SOUND: DIE LICHTER GEHEN WIEDER AN

162 WIEBKE

()

Sieht unheimlich aus mit den Kürbisgesichtern, oder?

163 LUISA

()

Allerdings.

164 JANA

()

Wer bist Du?

165 WIEBKE

()

Ich heiße Wiebke. Und ihr?

(CONTINUED)

166 LUISA

()
Ich heiÙe Luisa.

167 JANA

()
Und ich Jana.

168 WIEBKE

()
Schön euch kennenzulernen.

169 JANA

()
Wir haben Dich noch nie gesehen. Bist Du neu zugezogen?

170 WIEBKE

()
Nein, ich bin nur zu Besuch bei meinem Opa. Kommt doch mit rein. Wir haben für heute extra Süßigkeiten gekauft.

171 LUISA

()
In das Gruselhaus?

172 WIEBKE

()
Wieso Gruselhaus?

173 LUISA

()
Na, jeder nennt es so. Und wir haben auch die ganzen Tiere in den Käfigen gesehen. Warum sperrt Dein Opa sie ein?

174 WIEBKE

()
Das kann er euch selber erzählen, falls ihr euch traut, ihn zu begrüßen.

175 JANA

()
O...kay.

176 ERZÄHLER

Das aufgeweckte Mädchen ging vor. Jana und Luisa wußten nicht genau, was sie von ihr halten sollten. Nett war sie ja, aber je näher sie auf den Eingang des Hauses zusteuerten, desto zögerlicher wurden sie. Was wäre, wenn es sich um einen Trick handelte? Vielleicht würden sie ja auch einfach zu den armen Tieren in die Käfige gesteckt? Konnten sie dem Mädchen wirklich trauen?

177 OPA BREUER

()

Wen hast Du denn da mitgebracht, Wiebke? Eine Hexe und...was bist Du denn?

178 LUISA

()

Ein Vampir.

179 OPA BREUER

()

Na, dann passt ihr ja zu meinem kleinen Gespenst Wiebke.

180 WIEBKE

()

Ich glaube, sie haben Angst vor Dir, Opa.

181 JANA

()

Wir?...Nein, es ist nur...

182 OPA BREUER

()

Ja?

183 JANA

()

Die ganzen armen Tiere. Warum haben Sie sie eingesperrt?

184 WIEBKE

()

Mein Opa kümmert sich um verletzte Tiere und pflegt sie gesund.

185 OPA BREUER

()

Ihr könnt ruhig Opa Breuer zu mir sagen. Ich peppel die hoch, wenn mir das Tierheim oder auch mal ein Privatmensch ein verletztes Eichhörnchen, einen Igel oder einen aus dem Nest gefallenen Vogel bringt. Ich war mal Tierarzt, müsst ihr wissen.

186 LUISA

()

Ach so.

187 JANA

()

Und wir dachten, hier würde ein Tierquäler wohnen. Das kommt, wenn man die Geschichten von Dennis glaubt.

188 LUISA

()

War der eigentlich hier?

189 WIEBKE

()

Wer?

190 LUISA

()

Dennis, ein Junge aus der Parallelklasse.

191 WIEBKE

()

Nö, nur ihr.

192 LUISA

()

Dieser kleine Schwindler.

193 JANA

()

Wir hatten erst etwas Angst vor der Stimme im Schuppen.
Dieser Vogel meinte immer, wir wären böse.

194 OPA BREUER

(LACHEND)

Das ist Karlchen, mein Beo. Ein frecher Bursche,
deshalb sage ich oft zu ihm, daß er böse ist. Das
plappert er immer nach.

195 SOUND: MÄDCHEN LACHEN

196 WIEBKE

()

Aber jetzt nehmt euch erstmal soviel Süßigkeiten wie
ihr wollt.

Szene: 8 Die grosse Schwester

197 ERZÄHLER

Jennifer parkte ihr Auto quer vor dem Eingang zu dem
düsteren Grundstück. Etwas unheimlich war ihr schon.
Sie stieg aus und wählte mit ihrem Handy die Nummer von
Felix.

198 FELIX

()

Ja?

199 JENNIFER

()

(MORE)

(CONTINUED)

JENNIFER (cont'd)

Felix. Ich bin nun an dem Haus, an dem die beiden zu
letzt gewesen sein sollen. Kannst Du bitte einen Moment
dran bleiben.

200 FELIX

()
Na klar.

201 JENNIFER

()
Ich gehe jetzt rein.

202 SOUND: TOR QUIETSCHT

203 FELIX

()
Klingt ja schauerlich. Wo bist Du da? An der Pforte von
Draculas Horrorschloß?

204 JENNIFER

()
Ist das finster hier.

205 FELIX

()
Sei bloß vorsichtig! Vielleicht hätte ich doch besser
mitkommen sollen.

206 JENNIFER

()
Zu spät. Ich lasse auf jeden Fall nicht meine Schwester
und ihre Freundin hier zurück. Außerdem habe ich einen
Selbstverteidigungskurs belegt.

207 FELIX

()
Das ist doch schon zwei Jahre her. Und ging der Kursus
nicht nur ein Wochenende?

208 JENNIFER

()
Felix. Mach mir nur Mut. Vielen Dank auch.

209 FELIX

()
Tschuldige. Ich meine nur...

210 JENNIFER

()
Ahhh.

(CONTINUED)

211 FELIX

()

Jennifer. Was ist los? Sag doch was.

212 JENNIFER

()

Das...das Licht ist angegangen. Da steht ein Mann...er hat eine Sense in der Hand...und...und...ein Vogel sitzt auf seiner Schulter...

213 BEO

()

Böse. Du bist böse.

214 FELIX

()

Hau ab da.

215 JENNIFER

()

Oh Gott.

216 SOUND: DIE MÄDCHEN KICHERN

217 JENNIFER

()

Moment...Jana?...Luisa?...

218 OPA BREUER

()

Verzeien Sie, mein Fräulein. Die Mädchen haben mich überredet, Ihnen diesen Streich zu spielen. Ich bin nicht der Sensenmann, nur Opa Breuer.

219 ERZÄHLER

Jana und Luisa rannten auf Jennifer zu. Sie würden ihr viel zu erzählen haben. Und sie hatten gelernt, daß nicht alles so ist, wie es zunächst erscheint. Vielleicht würden sie sogar Jennifer für den Schreck entschädigen, dann aber mit etwas anderem als nur Obst und Gemüse. Etwas Schokolade und den einen oder anderen Lolli würden sie ihr schon abgeben.